



78



2 Wochen  
1 Fazit

EU-Umweltpolitik: Neue „Bausteine“ für die Tabak-Konzerne. Klagen trüben JUULs Marktexpansion.

1. Zusammenfassung und Trends

Kurzübersicht	Trend	
	<p><b>Koalition</b> (CDU, CSU, SPD): Die Große Koalition befindet sich in der politischen Sommerpause und befasst sich daher nicht aktiv mit Tabak- und Dampferthemen. Die neuen Quartals-Zahlen zur Tabak-Steuer wurden trotz steigender Tabak-Umsätze nicht politisch von der Politik bzw. den Behörden kommentiert.</p>	
	<p><b>Opposition</b> (B90/Die Grünen, FDP, Die Linke): Auch die Opposition fokussiert sich nur auf die relevantesten politischen Issues. Vor allem Impulse von außen prägen die politische Agenda von Regierung und Opposition. Das „Medienloch“ der Sommerpause wird bislang nicht zur Positionierung zur E-Zigarette genutzt.</p>	
	<p><b>Bundesrat, Bundesländer:</b> Werbe- und Konsumverbote bleiben Themen in einzelnen Bundesländern. Jedoch stehen in den Ländern akute Issues wie die Hitzewelle (Waldbrände, Verluste der Landwirtschaft) sowie die anstehenden Landtagwahlen in Bayern und Hessen eher im Fokus der Landespolitik.</p>	
	<p><b>EU, Europa, Übersee:</b> Der Trend zur Regulierung von Tabak- und E-Zigaretten hält an. Die EU-Umweltpolitik zur Verringerung des Kunststoffmülls sowie ähnliche Aktivitäten in einzelnen EU-Staaten entwickeln sich zu einer neuen Herausforderung für die Tabak-Konzerne. Dies kann sich auf die E-Zigarette übertragen.</p>	
	<p><b>Fachcommunity, Wettbewerb:</b> Mit JUUL betritt ein neuer Wettbewerber den europäischen Markt. Verbraucherklagen gegen JUUL können eine Debatte um Nikotinsalzgeräte entfachen. Tabak-Konzerne reagieren mittlerweile mit eigenen Produkten auf JUULs Erfolg in den USA. Der Wettbewerb gewinnt an Dynamik, während in der Fachcommunity negative Berichte dominieren.</p>	
	<p><b>Medien:</b> In der deutschen Berichterstattung ist eher ein neutral bis negatives Klima erkennbar. Tabak und E-Zigarette bleiben nebengeordnete Themen. Die Medien greifen nur vereinzelt Ereignisse aus dem Ausland auf – und dann vor allem zu Tabak-Themen.</p>	
<p><b>Legende:</b> Tendenzen in Relation zu den Zielen des BfTG.</p> <p>Sehr positiv (Belange werden berücksichtigt)  Positiv  Neutral, bzw. Trend ↑ oder ↓  Negativ  Sehr negativ (Krise) </p>		

## **2. Meldungen**

### **2.1. Bundesregierung und Bundesministerien, nachgelagerte Behörden**

**Datum:** 17.07.2018, 16.07.2018,

**Meldung:** Im zweiten Quartal 2018 sind sieben Prozent mehr Tabak-Zigaretten versteuert worden als im Vorjahreszeitraum. Bei Feinschnitt betrug das Wachstum 6,5 Prozent. Der Absatz von Pfeifentabak, zu dem HNB und Shisha-Tabak gehören, hat sich um 7,5 Prozent erhöht. Insgesamt betrug die eingenommene Steuer 7,4 Mrd. € – ein Plus von 11 Prozent. Feinschnitt-Tabake sind dabei sichtlich teurer geworden – z.T. um 25 Prozent. Der BTWE und VdR nehmen dazu keine Stellung.

Der Handel moniert die zunehmende Änderung von Inhalts-, Verpackungsgrößen und -angaben (z.B. Zigarettenäquivalent statt Gramm bei Drehtabak), was Preisvergleiche erschwere.

**Quelle:** [destatis.de](http://destatis.de), [arztezeitung.de](http://arztezeitung.de), [n-tv.de](http://n-tv.de), [t-online.de](http://t-online.de), [dvn-online.net](http://dvn-online.net)

### **2.2. Bundestag und Parteien**

*Parlamentarische Sommerpause. Keine Befassung mit der E-Zigarette.*

### **2.3. Bundesrat und Bundesländer**

**Datum:** 13.07.2018

**Meldung:** Die Initiative Berlin Werbefrei, die auch vom Forum Rauchfrei getragen wird, hat den ersten Schritt für einen Volksentscheid – vorbehaltlich der amtlichen Prüfung – geschafft (Report 65). Nahezu jegliche kommerzielle Werbung würde beim Erfolg aus dem Straßenbild verschwinden (Ausnahme z.B. Werbung am Ladengeschäft).

**Quelle:** [berlin-werbefrei.de](http://berlin-werbefrei.de)

**Datum:** 05.07.2018

**Meldung:** Das Landgericht München I hat eine Klage der NGO Pro Rauchfrei abgewiesen (Report 72): Produktbilder an Zigarettenausgabeautomaten an Supermarktkassen seien keine Abbilder der Verpackung. Daher müssen sie nicht die Bildwarnhinweise tragen, die ansonsten bei Tabakprodukten Pflicht sind. Pro Rauchfrei will in Revision gehen – notfalls bis zum Europäischen Gerichtshof.

**Quelle:** [sueddeutsche.de](http://sueddeutsche.de), [focus.de](http://focus.de), [mdr.de](http://mdr.de), [stuttgarter-zeitung.de](http://stuttgarter-zeitung.de), [fr.de](http://fr.de), [rsw.beck.de](http://rsw.beck.de), [rp-online.de](http://rp-online.de), [twitter.com](https://twitter.com)

### **2.4. EU, Europa und Übersee**

**Datum:** 25.07.2018, 28.05.2018

**Meldung:** Der [Entwurf](#) für die EU-Richtlinie „über die Verringerung der Auswirkungen bestimmter Kunststoffprodukte auf die Umwelt“ umfasst auch Tabakprodukte mit Filter sowie Filter, die zur Verwendung in Kombination mit Tabakprodukten vermarktet werden (Anhang Teil E). Laut dem Entwurf tragen die Mitgliedstaaten dafür Sorge, dass die Hersteller die

Kosten für die Abfallsammlung, Säuberungs- und Sensibilisierungsaktionen tragen. Der [Handelsverband HDE kritisiert](#) u.a. diesen Ansatz.

**Quelle:** [eur-lex.europa.eu](#) (Entwurf), [europarl.europa.eu](#), [connefof.europarl.europa.eu](#)

**Datum:** 24.07.2018, 22.07.2018

**Meldung:** Die französische Regierung erwägt eine Lockerung der Cannabis-Regulierung. Der Tabakhandel bereitet sich bereits darauf vor, künftig auch Cannabis zu vertreiben, und lobbyiert für eine Verkaufserlaubnis. Gesundheitsministerin Buzyn gibt sich zurückhaltend.

**Quelle:** [france24.com](#), [nasdaq.com](#)

**Datum:** 23.07.2018, 17.07.2018, 16.07.2018

**Meldung:** FDA-Chef Gottlieb kündigte die Veröffentlichung zweier Handreichungen über die Schädlichkeit von E-Zigaretten sowie die Prüfung von Produkten zur Tabak-Entwöhnung an. Ferner will die FDA einen Aktionsplan zur Förderung des Marktes zur medikamentengestützten Tabak-Entwöhnung vorlegen.

[US-Senatoren](#) fordern von der Aufsichtsbehörde FDA, den Nikotingehalt von Tabak-Zigaretten zu minimieren und die Regulierung neuartiger Produkte rascher voranzubringen. Einzelne US-Justizbehörden plädieren aus Jugendschutzgründen für ein Verbot von Aromen bei E-Zigaretten und anderen Alternativprodukten zur Tabak-Zigarette.

**Quelle:** [politico.com](#), [politico.com](#), [vapingpost.com](#), [illinoisattorneygeneral.gov](#)

**Datum:** 20.07.2018, 17.07.2018

**Meldung:** Jugendliche, die ab 1. September in Österreich eine Gastronomielehre beginnen, dürfen maximal eine Stunde pro Tag in Raucherräumen eingesetzt werden. Das sieht ein Verordnungsentwurf des Arbeits- und Gesundheitsministeriums vor. Gesundheitsschützer und das Land Wien plädieren für einen strikten Nichtraucherschutz für Auszubildende.

**Quelle:** [kurier.at](#), Hintergrundgespräch

**Datum:** 20.07.2018, 17.07.2018

**Meldung:** Die EU-Kommission hat eine externe Experten-Gruppe für nichtübertragbare Krankheiten ins Leben gerufen. Sie soll u.a. die Kommission zu Fragen der Prävention und Gesundheitsaufklärung beraten. Zu Ihren Themen gehören z.B. Krebs.

Währenddessen legte Honduras Einspruch gegen den WTO-Gerichtsscheid für Einheitsverpackungen (Report 77) ein.

**Quelle:** [ec.europa.eu](#), [ec.europa.eu](#), [ec.europa.eu](#), [euronews.com](#)

**Datum:** 20.07.2018, 19.07.2018, 18.07.2018

**Meldung:** Nun berichten deutsche Medien über das Rauchverbot in Pariser Grünanlagen (Report 77). Neben den bereits bekannten Initiativen zu Rauchverboten in Spanien und Frankreich gibt es nun auch Ähnliches in manchen italienischen Badeorten. Auch das an-

27.07.2018

sonsten tabakfreundliche Japan erhöht den Nichtraucherschutz (Report 73). Sowie (???) in den USA, wo nun Alaska ein Rauchverbot in öffentlichen Räumen erlassen hat, das auch die E-Zigarette umfasst. [Immer mehr US-Bundestaaten](#) erhöhen das Verkaufsalter auf 21 Jahre.

**Quelle:** [deutschlandfunk.de](#), [abendzeitung-muenchen.de](#), [t-online.de](#), [kleinezeitung.at](#), [faz.net](#), [sumikai.com](#), [nzz.ch](#), [juneauempire.com](#)

**Datum:** 16.07.2018, 15.07.2018, 14.07.2018

**Meldung:** Die Schweizer Coop plant, E-Zigaretten und Liquids ins Sortiment zu nehmen. Auch der Wettbewerber Denner erwägt den Einstieg ins E-Zigarettengeschäft. Die NGO [Tabakprävention Schweiz](#) sieht dies kritisch und verweist auf fehlende Langzeitstudien. Experten machen den Erfolg der E-Zigarette in der Schweiz von der Werbung abhängig.

So gerät in der Schweiz das Tabak-Sponsoring und -Werbung bei Großveranstaltungen in die Kritik. Der Verband der Haus- und Kinderärzte ist hierbei eine treibende Kraft.

**Quelle:** [20min.ch](#), [tagesanzeiger.ch](#), [bernerzeitung.ch](#), [aargauerzeitung.ch](#), [luzernerzeitung.ch](#)

### **2.5. Fachcommunity**

**Datum:** 24.07.2018, 23.07.2018

**Meldung:** Während Partikel vom Zigarettenrauch für mehr als 45 Minuten in der Luft bleiben, fanden Fontem-Wissenschaftler heraus, dass Aerosoltröpfchen von E-Zigaretten innerhalb von Sekunden verdunsten, sogar in Innenräumen.

**Quelle:** [eurekalert.org](#), [tekk.tv](#), [dailycaller.com](#)

**Datum:** 23.07.2018, 21.07.2018, 20.07.2018, 19.07.2018, 18.07.2018, 16.07.2018

**Meldung:** Laut einer Studie von Stella Lee (Geisel School of Medicine, Dartmouth) erhöht bei Schwangeren der Nikotinkonsum durch E-Zigarette und Nikotin-Pflaster sichtlich das Risiko der Säuglingssterblichkeit. Bislang galt für viele das Dampfen und andere rauchlose Nikotinquellen als gangbarer Ersatz für das Tabakrauchen in der Schwangerschaft.

Zudem werde gerade das Schadenspotential durch Liquid-Dampf bei Kindern (Passiv-Konsum) unterschätzt, so eine Expertise von Catherine Kemp (Georgia State University).

Wissenschaftler der britischen Universität York bestätigen die Schädigung von Föten durch Passivrauchen, während Forscher der Universität Oxford die unterstützende Wirkung der E-Zigarette in Frage stellen.

**Quelle:** [eurekalert.org](#), [dailymail.co.uk](#), [thesun.co.uk](#), [newsweek.com](#), [news.sky.com](#), [mdmag.com](#), [news.gsu.edu](#), [pediatrics.aappublications.org](#), [medpagetoday.com](#), [medicalxpress.com](#), [tekk.tv](#), [bmj.com](#), [healthline.com](#)

**Datum:** August 2018, 23.07.2018, 20.07.2018

**Meldung:** Den schwedischen Forschern Hedman, Backman und Stridsman zufolge konsumieren die meisten Dampfer (66,7%) parallel auch Tabak. Sie stellten auch eine relativ gro-

ße Anzahl von Nichtraucher unter den Dampfern fest. Sie stellen außerdem fest, dass die E-Zigarette sich noch als Hilfsmittel zum Tabak-Stopp etabliert.

Eine [Untersuchung](#) von Lukasz Antoniewicz (Karolinska Institut) bestätigt hingegen die Risikominimierung bei E-Zigaretten und Snus im Vergleich zu Tabak-Zigaretten.

**Quelle:** [ajmc.com](#), [jamanetwork.com](#), [medshadow.org](#), [openarchive.ki.se](#)

**Datum:** 18.07.2018, 17.08.2018

**Meldung:** Die US-Krebsgesellschaft (AACR) setzt sich aktiv für ein Verbot von bei Jugendlichen beliebten Liquids ein. Sie und von ihr hinzugezogene Experten kritisieren die Aktivitäten der Tabak-Konzerne zur E-Zigarette als Versuch neue (Tabak-)Kunden zu gewinnen.

Derweil wiesen US-Forscher um Gabriela Bustamante das tabakspezifische (körpereigene) Karzinogen N-Nitrosornikotin bei Dampfern nach. Zwar sei die Exposition bei Dampfern geringer als bei Rauchern, jedoch stellte die körpereigene Entwicklung der Karzinogene eine neue Bewertungsgrundlage dar.

**Quelle:** [vapingpost.com](#), [pressreleasepoint.com](#), [aacr.org](#), [pubs.acs.org](#)

### **2.6. Nikotin-Gegner und NGOs**

**Datum:** 16.07.2018, 15.07.2018

**Meldung:** Die Europäische Lungengesellschaft ERS positioniert sich gegen die E-Zigarette und HNB. Sie befürchtet den Gateway-Effekt bei Erwachsenen und Jugendlichen und fordert ein weltweites Verkaufsverbot von E-Zigaretten an Jugendliche. Zudem solle die E-Zigarette wie Tabak reguliert werden und in Anti-Rauch-Kampagnen zur Sprache kommen. Zudem „normalisiere“ die E-Zigarette das Rauchen. Auch HNB wird kritisch bewertet, so würden teilweise höhere Schadstoffkonzentrationen als bei Tabak-Zigaretten erreicht (z.B. Formaldehyd). HNB verhindere, dass Raucher den Tabak-Konsum beenden.

**Quelle:** [luzernerzeitung.ch](#), [tagblatt.ch](#), [luzernerzeitung.ch](#), [ersjournals.com](#) (EZig), [ersjournals.com](#) (EZig), [ersnet.org](#) (HNB)

### **2.7. Tabakwirtschaft und Wettbewerb**

**Datum:** 25.07.2018, 19.07.2018, 18.07.2018

**Meldung:** Blu, dessen Markteinführung Reemtsma sehr positiv bewertet, bringt fünf neue Liquids auf den deutschen Markt. Reemtsma ähnelt in seiner Kommunikation zur E-Zigarette der Dampfer-Branche. Es nutzt z.B. Aussagen und Aktivitäten der E-Zigarettenbranche für die eigene Öffentlichkeitsarbeit (z.B. [InnoCigs-Umfrage](#)).

Reemtsma argumentiert zudem neu gegen ein Werbeverbot: Da (E-)Zigaretten sowieso kaum noch in der Populär-Kultur zu sehen seien und die Raucherquote bei Jugendlichen sinke, sei ein Werbeverbot überflüssig.

**Quelle:** [smokersplanet.de](#), [reemtsma.com](#), [twitter.com](#), [reemtsma.com](#)

**Datum:** 24.07.2018, 23.07.2018, 18.07.2018, 17.07.2018, 16.07.2018

**Meldung** JUUL hat seinen Verkauf in Großbritannien gestartet (250 Verkaufsstellen, ca. 40€ je Starterpaket). Um TPD2-konform zu sein, wurde der Nikotingehalt herabgesenkt. JUUL fasst bereits Deutschland, Frankreich sowie Italien ins Auge und lässt erste Schritte für einen Markt-Launch in Asien erkennen. Für den US-Markt führt JUUL nun auch Produkte mit weniger Nikotin ein (drei statt fünf Prozent).

Die bekannte E-Zigarettenexpertin [Prof. Linda Bauld](#) gibt sich zurückhaltend-neutral ggü. JUUL und plädiert für eine umsichtige Bewertung. Der britische E-Zigarettenverband [UKVIA](#) führt JUULs Erfolg in den USA u.a. auf den Nikotingehalt zurück und [gibt sich abwartend](#), ob JUUL den Erfolg in England wiederholen wird.

Mittlerweile [klagen Verbraucher](#) in den USA gegen JUUL. Sie beklagen, dass sie beim Tabak-Stopp mit JUUL aufgrund der hohen Nikotindosis süchtig nach JUUL geworden seien. Andere klagen, dass JUUL ihre [Nikotinsucht noch verstärkt](#) habe. Ferner steht JUULs Ausrichtung auf eine junge Kundschaft unter Klage ([Jugendschutz](#)).

Nach Imperial bringt BATs US-Tochter Reynolds als Reaktion auf JUUL mit Vuse Alto ein ähnliches Produkt auf den US-Markt (Report 77).

**Quelle:** [cnbc.com](#), [businessinsider.com](#), [bloomberg.com](#), [wired.com](#), [journalnow.com](#), [reuters.com](#), [ft.com](#), [mercurynews.com](#), [tobaccojournal.com](#), [cnn.com](#), [bostonmagazine.com](#), [theverge.com](#)

**Datum:** 23.07.2018, 20.07.2018

**Meldung** JTI zeigt sich zufrieden mit der bisherigen Markt-Entwicklung seiner Tabak-Alternativen. Aufgrund der Nachfrage (und nun gesetzlichen Möglichkeiten) führt als erster Welt-Konzern JTI seine E-Zigarette Logic auf dem Schweizer Markt ein.

**Quelle:** [luzernerzeitung.ch](#), [nau.ch](#), [presseportal.ch](#), [horizont.net](#)

**Datum:** 23.07.2018, 22.07.2018, 21.07.2018, 19.07.2018, 18.07.2018, 17.07.2018

**Meldung:** PMI sieht sich in Japan einem zunehmenden Konkurrenzkampf ausgesetzt. Trotz Preisnachlässen holen die anderen Tabak-Konzerne auf. PMI will noch in diesem Jahr eine neue preisgünstigere iQOS-Version auf dem Markt bringen. BAT hingegen bringt im Wachstumsmarkt Südkorea am 30. Juli eine neue Version von glo in den Verkauf.

In Großbritannien wird PMI derzeit stark kritisiert. Der Konzern hatte anlässlich des 70. Jubiläums der Gesundheitsbehörde NHS angeboten, alle Mitarbeiter im Gesundheitswesen beim Tabak-Stopp mit PMI-Produkten zu unterstützen. PMI soll sich mit einem ähnlichen Angebot auch an lokale britische Behörden gewandt haben.

Zudem forderte das britische Gesundheitsministerium PMI auf, iQOS nicht mehr als „gesünderes“ Tabak-Produkt zu bewerben, ansonsten drohten rechtliche Schritte gegen den Konzern.

Derweil haben die britischen Lebensversicherer die Prämien für Dampfer im selben Umfang erhöht wie für Raucher. Sie verweisen u.a. auf die nicht eindeutige Studienlage. Während die New Nicotine Alliance (NNA) die schottische Tabak-Strategie kritisiert, die den Harm Reduction-Ansatz nicht ausreichend berücksichtigt (Report 76).

**Quelle:** [pulsenews.co.kr](http://pulsenews.co.kr), [marketwatch.com](http://marketwatch.com), [wsj.com](http://wsj.com), [ft.com](http://ft.com), [blick.ch](http://blick.ch), [ft.com](http://ft.com), [boerse.ard.de](http://boerse.ard.de), <https://de.reuters.com/article/mrkte-idDEL8N1UF59K>, [independent.co.uk](http://independent.co.uk), [theguardian.com](http://theguardian.com), [theguardian.com](http://theguardian.com), [telegraph.co.uk](http://telegraph.co.uk), [dailymail.co.uk](http://dailymail.co.uk), [express.co.uk](http://express.co.uk), [vapingpost.com](http://vapingpost.com)

**Datum:** 17.07.2018

**Meldung:** Mit einer Stellungnahme stützt das Tabak-Unternehmen 22nd Century den Plan der US-Aufsichtsbehörde, künftig nur Zigaretten mit geringem Nikotingehalt (0,4mg/g oder weniger) zuzulassen (Report 69, 74). Die Firma könne derlei Tabake liefern. Anders die BAT-Tochter Reynolds, die sich derzeit dazu nicht in der Lage sieht und den Plan skeptisch sieht.

**Quelle:** [businesswire.com](http://businesswire.com), [xxiicentury.com](http://xxiicentury.com)



**3. Termine**

Chronologische Reihenfolge. Politisch relevante Termine werden **rot** markiert.

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
06.07.- 09.09.2018	Parlamentarische Sommerpause	Deutscher Bun- destag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
07.07.- 20.09.2018	Parlamentarische Sommerpause	Bundesrat	Berlin	<a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>
August	Bericht zu E-Zigarette, HNB und Tabakent- wöhnung	Stiftung Waren- test	Zeitschrift „Test“	<a href="http://test.de">test.de</a>
11./12.08.201 8	Vaporguru	Tattoo Expo MD	Magdeburg	<a href="https://www.facebook.com">facebook.com</a>
01./02.09.201 8	MyVape	Stelter Ent.	Braun- schweig	<a href="http://myvape.info">myvape.info</a>
bis 03.09.2018	(Ende) Öffentliche Konsultation zu Steu- er auf Tabak und neue Produkte	EU-Kommission	Brüssel	<a href="http://ec.europa.eu">ec.europa.eu</a>
10.09.2018	Vorwärts-Sommerfest	Vorwärts (SPD)	Berlin	<a href="http://ask-berlin.de">ask-berlin.de</a>
10./11.09.201 8	12. Marken-Summit	FAZ-Institut	Frankfurt a.M.	<a href="http://marken-summit.de">marken-summit.de</a>
11.09.2018	Anhörung FDA „Deeming Rule“ E- Zigaretten / neue Tabak-Produkte	U.S. Court of Appeals for the D.C. Circuit	Washington D.C.	<a href="http://natlawreview.com">natlawreview.com</a>
21.- 23.09.2018	InterTabac	Messe Dort- mund	Dortmund	<a href="http://intertabac.de">intertabac.de</a>
26.- 28.09.2018	Agrarministerkonfe- renz (AMK)	AMK	Bad Sassen- dorf	<a href="http://agrarministerkonfe-&lt;br/&gt;renz.de">agrarministerkonfe- renz.de</a>
01.- 06.10.2018	COP 8	FCTC	Genf	<a href="http://who.int">who.int</a>
01.- 08.10.2018	Eintragungswoche Volksbegehren für Nichtraucherschutz	Ärzttekammer Wien, Österr. Krebshilfe	Österreich	<a href="http://dontsmoke.at">dontsmoke.at</a>
14.10.2018	Landtagswahl Bayern	Bayerische Staatsregierung	Bayern	<a href="http://bayern.de">bayern.de</a>
28.10.2018	Landtagswahl Hessen	Landesregie- rung Hessen	Hessen	<a href="http://wahlen.hessen.de">wahlen.hessen.de</a>
bis Ende Ok- tober	Entscheidung Causa „Swedish Match“	EuGH	Luxemburg	<a href="http://curia.europa.eu">curia.europa.eu</a>

**Monitoringreport Nr. 78 (Kalenderwochen 29 und 30)**

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
November	EU-Gesundheitspreis (Fokus Tabak)	EU	Brüssel	<a href="http://ec.europa.eu">ec.europa.eu</a>
06.11.2018	EU-Experten-Gruppe für nichtübertragbare Krankheiten tagt	EU	Luxemburg	<a href="http://ec.europa.eu">ec.europa.eu</a>
13.11.2018	Netzwerkabend (Thema tbd)	Netzwerk Berlin (SPD)	Berlin	<a href="http://netzwerkberlin.de">netzwerkberlin.de</a>
20.11.2018	eGarage Insight	eGarage, BfTG	Berlin	-
20.11.2018	Präventionskongress	BMG, BVPG	Berlin	<a href="http://bvpraevention.de">bvpraevention.de</a>
28.11.- 01.12.2018	11th European Public Health Conference	EUPHA	Ljubljana (Slowenien)	<a href="http://ephconference.eu">ephconference.eu</a>
12./13.12.2018	16. Deutsche Konfe- renz für Tabakkontrol- le	DKFZ	Heidelberg	<a href="http://dkfz.de">dkfz.de</a>

**Hinweis:** Links werden i.d.R. als Hyperlinks oder Kurzlinks wiedergegeben.